

- Anmeldung zum Anschluss an das Trinkwassernetz**
 Anmeldung zur Wiederinbetriebsetzung des Trinkwassernetzanschlusses

gilt für das Verbandsgebiet der Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach (WOR)

Vorgangsnummer: _____		Eingangsvermerk: _____			
Dienstleister im Auftrag des Netzbetreibers: Stadtwerke Görlitz AG Demaniplatz 23 02826 Görlitz		Auszuführende Leistungen : <input type="checkbox"/> Herstellung eines Netzanschlusses <input type="checkbox"/> Wiederinbetriebsetzung <input type="checkbox"/> Änderung / Erweiterung oder Ausweichslung eines Netzanschlusses			
Anschlussobjekt: _____ GEMARKUNG _____					
PLZ	ORT	STRASSE	HAUSNUMMER	FLUR	FLURSTÜCK
Art des Netzanschlusses: <input type="checkbox"/> Standartnetzanschluss EFH (Einfamilienhaus) <input type="checkbox"/> Standartnetzanschluss MFH (Zwei oder Mehrfamilienhaus)  Anzahl von Wohn- u. Nutzeinheiten: _____ <input type="checkbox"/> Netzanschluss für gewerbliche Nutzung (Gewerbe/Industrie)  Anzahl der Gewerbeeinheiten: _____ Art der Gewerbeeinheiten: <input type="checkbox"/> Netzanschluss für eine öffentliche Einrichtung (Kommune/Gemeinde)					
Kostenangebot ist zu richten an den			<input type="checkbox"/> Antragsteller (Anschlussnehmer) <input type="checkbox"/> Grundstückseigentümer		
Antragsteller (Anschlussnehmer) Name, Vorname / Firma Straße, Haus-Nr. PLZ, Ort Telefon / Mobil E-Mail			Zustimmung Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigter (falls der Eigentümer / Erbbauberechtigter nicht zugleich Antragsteller ist) Name, Vorname / Firma Straße, Haus-Nr. PLZ, Ort Telefon / Mobil E-Mail		
 Datum _____ Unterschrift _____ Name in Druckschrift _____			 Datum _____ Unterschrift _____ Name in Druckschrift _____		
Die Tabelle auf der Rückseite des Antrages ist durch Ihr Installationsunternehmen auszufüllen und mit Unterschrift zu bestätigen. <ul style="list-style-type: none"> Dem Antrag ist der Eigentumsnachweis, ein amtlicher Lageplan und ein Kellergrundriss mit gewünschter Leitungseinführung beizufügen. Die Installation und Planung der Trinkwasserhausinstallation hat nach DIN 1988 zu erfolgen. Der anliegende Versorgungsdruck ist durch das Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) bzw. den Fachplaner bei der SWG anzufragen. Für Mehrfamilienhäuser und gewerbliche Grundstücke sind bei Antragstellung Installationspläne / Berechnungsunterlagen der Hausinstallation einzureichen. Ist dies nicht erfolgt und kommt es zu Störungen im Betrieb, übernimmt die WOR keine Haftung. Die Trinkwasser-Kundenanlage ist nach den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik durch ein eingetragenes Vertragsinstallationsunternehmen (VIU, eingetragener zugelassener Fachbetrieb) herzustellen und in Betrieb zu nehmen. Das VIU ist verpflichtet die Inbetriebsetzung der SWG anzuzeigen. Dazu ist vom VIU die Inbetriebsetzungs- und Fertigstellungsanzeige vollständig ausgefüllt an die SWG und dem Eigentümer / Antragsteller zu übergeben. Durch den Eigentümer ist bei der SWG die Nutzungsaufnahme anzugeben. <p>Der Austausch des Bauwasserzählers gegen den Hauswasserzähler durch die SWG erfolgt erst nach Vorlage der Inbetriebsetzungs- und Fertigstellungsanzeige.</p> <p>Jegliche Manipulation am Bauwasserzähler ist untersagt. Bei Zu widerhandlung werden dem Eigentümer die Neuanschaffung des Zählers sowie alle weiteren anfallenden Kosten in Rechnung gestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Mit der oben geleisteten Unterschrift verpflichte ich mich, die genannte(n) Wasserversorgungsanlage(n) gemäß der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV), den ergänzenden Bedingungen zur AVBWasserV, den anerkannten Regeln der Technik für Trinkwasserinstallationen, den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie den zutreffenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften in Ihrer jeweils gültigen Fassung durch ein Vertragsinstallationsunternehmen ausführen zu lassen. 					

Angaben zur Bemessung der Anschlussleitung und des Wasserzählers

Vorgaben zur Bemessung

Entnahmestellen Art "A" nach DIN 1988-300 in ihrer gültigen Fassung

Art	Dimension	Durchfluss in l/s	Anzahl	Berechnungsdurchfluss V_R in l/s
Auslaufventile				
ohne Luftsprudler	DN15	0,30		
ohne Luftsprudler	DN20	0,50		
ohne Luftsprudler	DN25	1,00		
mit Luftsprudler	DN10	0,15		
mit Luftsprudler	DN15	0,15		
Mischarmaturen				
Duschwanne	DN15	0,15		
Badewanne	DN15	0,15		
Küchenpumpe	DN15	0,07		
Waschbecken	DN15	0,07		
Sitzwaschbecken / Bidet	DN15	0,07		
Maschinen für Haushalte				
Waschmaschine	DN15	0,15		
Geschirrspülmaschine	DN15	0,07		
WC-Becken und Urinale				
Füllventil für Spülkasten	DN15	0,13		
Druckspüler (manuell)	DN15	0,30		
Druckspüler (elektronisch)	DN15	0,30		
Druckspüler für WC	DN20	1,00		

Vorgaben zur Bemessung

Entnahmestellen Art "B" nach DIN 1988-300 in ihrer gültigen Fassung

Art	Dimension	Durchfluss in l/s	Anzahl	Berechnungsdurchfluss V_R in l/s
Feuerlöscharmaturen				
Wandhydrant		1,70		
Unterflurhydrant		20,00		
Oberflurhydrant		20,00		
Sprinkleranlage				
Sonderentnahmestellen				
Druckerhöhungsanlage	DN			
Vorlagebehälter der DE-Anlage		m^3		
Dauerverbraucher > 15 min.	DN15			
Außenzapfstelle > 15 min.	DN15			

Summendurchfluss VR Art "A" l/s Anzahl der Obergeschosse

Spitzendurchfluss VS Art "A" l/s Höchste Entnahmestelle m

Spitzendurchfluss VS Art "B" l/s Spitzendurchfluss VS gesamt m^3/h

Anschrift des Vertrags-
Installationsunternehmens:

Installationsausweis-Nummer:

Unterschrift/ Stempel:

Unterschrift der eingetragenen Fachkraft des Vertrags-Installationsunternehmens

Stempel

Unterschrift Architekt/ Planer:

Die SWG ist berechtigt, die erhobenen personen- und gebäudebezogenen Daten zu speichern und zu verarbeiten, sofern dieses im Rahmen der Zweckbestimmung erforderlich ist. Verantwortliche Stelle gemäß Bundesdatenschutzgesetz ist die SWG AG.